



Noreen Hiery – Heike Hanisch
Umweltzentrum Hannover e.V.

- 1992 gegründet
- Haus für Vereine – verschiedene Vereine und Institutionen sind im Umweltzentrum ansässig
- Haus für Beratung – verschiedene Projekte im Nachhaltigkeitsbereich
 - Clever kochen fürs Klima – Klima-Kochwerkstatt an Schulen
 - NaturKids – Natur und Insekten für Kindergartenkinder
 - StadtMensch&Fahrrad - Erlebnisausstellung
 - StattKaufen – Upcycling und Zero Waste
 - **Außenstelle Natur – Firmengelände naturnah gestalten**
 - ...

„Außenstelle Natur – Firmengelände naturnah gestalten“

- Laufzeit: **10.2019 – 09.2024**
- Unternehmen in der **Region Hannover** können teilnehmen
- Projektförderung über Bundesamt für Naturschutz und Region Hannover FB Umwelt und FB Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- Ziel: in 5 Jahren mindestens **42 Gelände** insektenfreundlich und naturnah gestalten

Folgende Projektzielen:

- **Umgestaltung** von Firmengeländen in naturnahe, insektenfreundliche Areale
- Einbeziehung der Mitarbeiter*innen und **Informationsvermittlung** zum Thema
- Bildung eines bundesweiten **Netzwerks**
- **Schulungen** für Unternehmen, Gärtner*innen, Kommunen, Beratungsstellen, u.a.

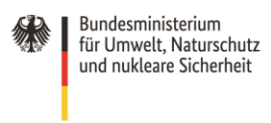
Warum naturnahe Gestaltung?

Insektensterben: Nicht nur Bienen sind bedroht

Anteil rückläufiger Insektenarten im Jahr 2019



Quelle: Biological Conservation (2019), F. Sánchez-Bayo, K.A.G. Wyckhuys



Warum naturnah?



Warum naturnah?



Warum naturnah?

Wildsträucher heimische Arten	6 Insekten- gruppen	Summe Insekten- arten <small>(total)</small>	Summe Vogel- arten	Summe Säugetiere	Total
Saalweide	Schmetterlinge, Bockkäfer, Rüsselkäfer, Wanzen, Schmetterlinge, Blattwespen	213 (236)	3	16	232
Weißdorn		163 (202)	32	17	212
Hasel		112	10	35	157
Wildrosen		103 (159)	27	27	157
Vogelbeeren		72	63	keine Angaben	ü. 135
Faulbaum		45 (123)	19	8	72
Heckenkirsche		40	8	12	60
Johannisbeere		30	34	keine Angaben	ü. 64
Pfaffenhütchen		21	24	14	60
Schneeball		17	22	11	50
Holunder		15	62	8	85
Kornelkirsche		keine Angaben	15	17	ü. 32

Wildsträucher nicht heimische Arten

Kirschlorbeer Anatolien, Kaukasus, Nordiran	vereinzelt Rüsselkäfer, Ameisen	weniger als 10	3	1 bis weniger als 10	ca. 8- 14
Forsythie Ostasien, China, Südosteuropa	von Insekten gemieden	1	0	0	1
Feuerdorn China, Südosteuropa, Mittelmeerraum	keine Angaben	0	4	0	4
Weigelia Japan, China, Mandschurei	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	1

Die Prinzipien der naturnahen Gestaltung:

- Versiegelung minimieren
- vielfältige Lebensräume und Nahrungsangebote
- heimische Pflanzen und regionale Materialien
- auf Dünger und Pestizide verzichten
- extensiv pflegen
- insektenfreundliche Beleuchtung



Die Prinzipien der naturnahen Gestaltung:

- Versiegelung minimieren
- vielfältige Lebensräume und Nahrungsangebote



Naturnah gestaltet bedeutet nicht pure Wildnis auf dem Gelände, sondern eine Anpassung der Bepflanzung an die Tierwelt.

verzichten

- extensiv pflegen
- insektenfreundliche Beleuchtung

Impressionen



©WALA Heilmittel GmbH



©Sebastian Hauf



©WALA Heilmittel GmbH



©WALA Heilmittel GmbH



©Berliner Wasserbetriebe



©Bodensee-Stiftung

Ablauf - Außenstelle Natur

- unverbindliche Erstberatung mit kurzem Bericht
- Vertrag über die Zusammenarbeit
- Beratung zur Insektenfreundlichen Beleuchtung
- Beratung durch Naturgärtner*in
- Zuschüsse – Pflanzen und Leuchten
- Begleitung bei der Umgestaltung
- Organisation der Pflege
- Veranstaltung für Mitarbeiter*innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Infotafel





Wer zahlt was?



Außenstelle Natur	Unternehmen
Beratung und Betreuung durch das Umweltzentrum Hannover e.V.	Ggf. Erstellen eines Pflanzkonzeptes durch eine/n Naturgärtner*in
Erstberatung durch eine/n Naturgärtner*in inkl. Planungskonzept	Min. 10% naturnahe Umgestaltung des Außengeländes
Erstberatung zur insektenfreundlichen Beleuchtung + Leuchtmittelzuschuss	Installation der insektenfreundlichen bezuschussten Leuchte/n
Saatgut / Pflanzenzuschuss	Ggf. Erstellung eines Konzeptes zur insektenfreundlichen Beleuchtung
Infoveranstaltung für die Mitarbeiter*innen	Arbeitszeit der Mitarbeiter*innen während der Infoveranstaltung
Workshop für die Mitarbeiter*innen	Arbeitszeit der Mitarbeiter*innen während des Workshops
Infotafel zu der umgestalteten Fläche	Montage und Installation der Infotafeln und ggf. weitere Infotafeln



Aufwand



Quelle: Broschüre "Wege zum naturnahen Firmengelände" (www.ioew.de/projekte), Seite 16

Mehrwert für Unternehmen:

- **Attraktive Visitenkarte:** Naturnahe Firmenareale stehen für einen zukunftsorientierten Betrieb
- **Kostensparnis:** Pflege und Niederschlagsgebühren
- **reduzierter Energieverbrauch** durch Dachbegrünungen → **Verbesserung des Stadtklimas**
- **Fachkräfte binden:** Naturnahe Anlagen tragen dazu bei Wohlbefinden, Kreativität und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu steigern
- Beitrag zum **Erhalt unserer natürlichen Umwelt** und Artenvielfalt: Naturnahe Gestaltung ist eine sinnvolle Maßnahme im Rahmen eines Umweltmanagements nach **EMAS**.



Zwei Beispiele aus der Region Hannover



Wedemark: Tischlerei Biesel

**Isernhagen: SKM Nieder-Spannungs-System Technik
GmbH**



Aktueller Projektstand

- 7 unterzeichnete Verträge mit Unternehmen
- 10 weitere Erstberatungen
- Üstra als öffentlichkeitswirksamer Partner neu dabei
- Alle interessierten Unternehmen werden bedient

Wann wird Ihr Unternehmen naturnah?



Ansprechpartnerin

Umweltzentrum Hannover

Noreen Hiery

Hausmannstr. 9-10

30159 Hannover

n.hiery@umweltzentrum-hannover.de

0511 16403 13